

06.12.2017

Niederschrift 003/2017

Ausschuss für Feuerwehr, Sicherheit, Ordnung und Straßenverkehr
am 20.11.2017 | Kreishaus Unna | Freiherr-vom-Stein-Saal C.002-C.003 |
Friedrich-Ebert-Straße 17 | 59425 Unna

Beginn 16:00 Uhr

Ende 17:50 Uhr

Anwesend:

Vorsitzender

Herr Herbert Krusel

Kreistagmitglieder SPD

Frau Jasmin Beisenherz

Herr Martin Blom

Herr Bernd Engelhardt

Herr Dieter Mendrina

Frau Renate Schmeltzer-Urban

Herr Uwe Zühlke

Sachkundige Bürger/innen SPD

Herr Thomas Blaschke

Herr Klaus Kuhlmann

Kreistagmitglieder CDU

Herr Günter Bremerich

Herr Jan-Eike Kersting

Herr Dieter Kleinwächter

Herr Martin Niessner

Sachkundige Bürger/innen CDU

Herr Jörg Schindel

Kreistagmitglieder BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Herr Hans-Ulrich Bangert

Frau Marion Küpper

Kreistagmitglieder Linksfraktion

Herr Udo Kalle

Kreistagmitglieder GFL-Lünen / UWG-Selm

Herr Helmut Rosenkranz

Kreistagmitglieder PIRATEN

Herr Ralf Schaefer

Beratendes ordentliches Mitglied

Herr Rainer Seepe

Verwaltung

Herr Dirk Wigant

Herr Ferdinand Adam

Herr Günter Sparbrod

Herr Georg Jürgen Wirth

Herr Thomas Heckmann

Herr Ulrich Peukmann

Frau Silke Schmücker

Frau Antje Bartelheimer

Dezernent

Fachbereichsleiter

Fachbereichsleiter

Sachgebietsleiter

Kreisbrandmeister

Öffentliche Sicherheit und Ordnung - FB 32.3

Büro Landrat, Kreistag, Gleichstellung

Schriftführerin

Abwesend:

Sachkundige Bürger/innen CDU

Herr Herbert Jahn

Kreistagmitglieder Linksfraktion

Herr Dieter Reichwald

Herr Krusel begrüßt die anwesenden Damen und Herren und eröffnet die Sitzung. Er teilt mit, dass die Einladung zu der Sitzung am 09.11.2017 verschickt wurde. Da sich auf seine Frage hin niemand meldet, dem die Einladung nicht fristgerecht zugegangen ist, stellt er die form- und fristgerechte Einladung sowie die Beschlussfähigkeit des Ausschusses für Feuerwehr, Sicherheit, Ordnung und Straßenverkehr fest. Änderungen oder Ergänzungen in der Tagesordnung ergeben sich nicht, so dass wie folgt beraten wird:

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- | | | |
|------------------|--------|--|
| Punkt 1 | | Bestellung der Schriftführung und ihrer Stellvertretung |
| Punkt 2 | | Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner |
| Punkt 3 | | Vorstellung des neuen Kreisbrandmeisters |
| Punkt 4 | | Produkthaushalt 2018 |
| Punkt 4.1 | 177/17 | Budget 32 Öffentliche Sicherheit und Ordnung |
| Punkt 4.2 | 178/17 | Budget 36 Straßenverkehr |
| Punkt 5 | 165/17 | Gründung einer "Unechten Arbeitsgemeinschaft" für die Ausbildung im Bereich der Feuerwehren |
| Punkt 6 | | Sachstand Aufgabenwahrnehmung Erstaufnahmeeinrichtung und Zentrale Ausländerbehörde;
mündlicher Bericht |
| Punkt 7 | 185/17 | Alarmierung der Bevölkerung im Falle eines Großschadensereignisses; Tagesordnungspunktaufnahmeverlangen und Antrag der CDU-Fraktion vom 09.11.2017 |
| Punkt 8 | | Mitteilungen der Verwaltung und Anfragen |

Punkt 8.1 186/17 Schadensfälle mit Lithium-Ionen-Akkus, Solarthermie, Photovoltaikanlagen und Elektrofahrzeugen;
Anfrage der CDU-Fraktion vom 09.11.2017

Punkt 8.2 Ausstattung für die Notarzteinsetzfahrzeuge mit Reanimationsautomaten

Punkt 8.3 Mobile-Retter-App

Nichtöffentlicher Teil

Punkt 9 Mitteilungen der Verwaltung und Anfragen

Öffentlicher Teil

Punkt 1 Bestellung der Schriftführung und ihrer Stellvertretung

Auf Vorschlag des Landrates wird Frau Antje Bartelheimer zur Schriftführerin für den Ausschuss für Feuerwehr, Sicherheit, Ordnung und Straßenverkehr bestellt. Als stellvertretende Schriftführerinnen für diesen Ausschuss werden Frau Birgit Diers, Frau Susanne Kronenberg, Frau Silke Schmücker und Frau Katja Schuon bestellt.

Abstimmungsergebnis

einstimmig beschlossen

Punkt 2 Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner

Fragen von Einwohnerinnen und Einwohnern ergeben sich nicht.

Punkt 3 Vorstellung des neuen Kreisbrandmeisters

Herr Krusel bedankt sich zunächst bei Herrn Peukmann, der die Aufgabe des ehrenamtlichen Kreisbrandmeisters seit dem Jahr 1993 wahrgenommen hatte. Anschließend begrüßt der Vorsitzende den neuen hauptamtlichen Kreisbrandmeister, Herrn Heckmann. Herr Heckmann stellt sich und seinen beruflichen Werdegang kurz vor.

Punkt 4 Produkthaushalt 2018

Punkt 4.1 177/17 Budget 32 Öffentliche Sicherheit und Ordnung

Erörterung

Herr Wigant stellt anhand einer Präsentation (Anlage 1) den Produkthaushalt 2018 für den Fachbereich Öffentliche Sicherheit und Ordnung vor.

Herr Bangert regt für die Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN an, die Wörter „Menschenstrom“ und „Flüchtlingswelle“ auf den Seiten 16 und 21 des Produkthaushaltes 2018 (Anlage zur Drucksache 177/17) durch sachlichere Begriffe zu ersetzen. Der Vorschlag wird von Herrn Adam angenommen.

Der Produkthaushalt 2018 für den Fachbereich Öffentliche Sicherheit und Ordnung wird zur Kenntnis genommen.

Punkt 4.2 178/17 Budget 36 Straßenverkehr

Erörterung

Herr Wigant stellt anhand einer Präsentation (Anlage 2) den Produkthaushalt 2018 für den Fachbereich Straßenverkehr vor.

Herr Bangert lobt auf Seite 74 den Punkt 36.03.03 beziehend auf die Sicherung von Arbeitsstellen im Straßenraum (Anlage zur Drucksache 178/17).

Der Produkthaushalt 2018 für die Fachbereiche Öffentliche Sicherheit und Ordnung und Straßenverkehr wird zur Kenntnis genommen.

Punkt 5 165/17 Gründung einer "Unechten Arbeitsgemeinschaft" für die Ausbildung im Bereich der Feuerwehren

Erörterung

Herr Peukmann erläutert ausführlich die Drucksache 165/17.

Im Namen seiner Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN spricht Herr Bangert volle Unterstützung des Projektes aus.

Er regt an, Drucksachen zukünftig grundsätzlich dahingehend zu konkretisieren, ob es sich um eine Pflicht- oder eine freiwillige Aufgabe handele.

Beschluss

Dem Kreisausschuss wird empfohlen, dem Kreistag vorzuschlagen, den folgenden Beschluss zu fassen:

Der Gründung einer „Unechten Arbeitsgemeinschaft“ für die weiterführende Ausbildung der Feuerwehren im Kreis Unna zwischen dem Kreis Unna, der Stadt Hamm und den Kreisen Coesfeld und Soest wird zugestimmt.

Der Landrat wird beauftragt, den als Anlage beigefügten öffentlich-rechtlichen Vertrag zu unterzeichnen.

Abstimmungsergebnis

einstimmig beschlossen

Punkt 6 **Sachstand Aufgabenwahrnehmung Erstaufnahmeeinrichtung und Zentrale Ausländerbehörde;**
mündlicher Bericht

Erörterung

Herr Wigant erläutert anhand einer Präsentation (Anlage 3) den Sachstand zur Aufgabenwahrnehmung der Zentralen Ausländerbehörde. Zur Erstaufnahmeeinrichtung für Asylsuchende schlägt er vor, eine der nächsten Sitzungen vor Ort stattfinden zu lassen, um sich einen Überblick über die räumliche Situation verschaffen zu können und verweist zu weiteren Informationen auf Herrn Adam.

Herr Adam ergänzt, dass der Bau des Gebäudes fertiggestellt sei. Derzeit werde an der Mängelbeseitigung sowie an den Fußwegen zum Gebäude hin gearbeitet. In der 51. Kalenderwoche könne das neue Gebäude voraussichtlich von den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern bezogen werden.

Punkt 7 185/17 Alarmierung der Bevölkerung im Falle eines Großschadensereignisses; Tagesordnungspunktaufnahmeverlangen und Antrag der CDU-Fraktion vom 09.11.2017

Erörterung

Herr Krusel weist einleitend darauf hin, dass er den Antrag auf Wunsch der CDU-Fraktion auf die Tagesordnung genommen habe, obwohl dieser nicht fristgerecht vorgelegt worden sei.

Herr Wirth erläutert, dass das Sirensignal im Falle eines Großschadensereignisses das einzig sinnvolle Instrument sei, die Bevölkerung zu alarmieren. Im Jahr 2013 sei ein Arbeitskreis zu diesem Thema gebildet worden. Neun Kommunen des Kreises Unna hätten noch Sirenen aus der Nachkriegszeit. Keine Kommune hätte damals jedoch sagen können, ob die vorhandenen Sirenen geeignet seien, die vollständige Bevölkerung zu warnen. Durch eine Fachfirma aus Hagen sei ein kostenfreies Schallausbreitungsdiagramm zur Verfügung gestellt worden. Es sei derzeit noch nicht vollständig bekannt, welche Art der Alarmierung von den einzelnen Kommunen eingesetzt werde. Die Kommunen, die eine Sirene besäßen, seien auf eine digitale Alarmierung umgestellt worden. Eine Probe sei bisher jedoch bewusst unterblieben. Aufgrund eines neuen Warn- und Meldeerlasses des Landes Nordrhein-Westfalen solle voraussichtlich ein landesweiter Termin für die Alarmierung festgelegt werden. Andernfalls könne im Jahr 2018 ein Probealarm im Kreis Unna durchgeführt werden. Die Informationen, warum ein Alarm ausgelöst werde, solle über Medien wie das Internet, eine Warn-App, das Radio und soziale Netzwerke an die Bevölkerung weitergegeben werden. Wichtig sei, dass alle Medien dieselben Inhalte zu einem ausgehenden Alarm berichten. Dazu gebe es einen Szenarien katalog der besage, was bei welchem Ereignis zu berichten sei. Dieser werde vom Land Nordrhein-Westfalen derzeit noch in Teilbereichen angepasst. Das System „MoWaS“ (Modulares Warnsystem) sei bereits etabliert. Auch die Warn-App „NINA“ werde bereits zur Information der Bevölkerung im Krisenfall genutzt.

Die Frage von Herrn Zühlke, wie die Bevölkerung im Falle eines Probealarms vorab informiert werde, beantwortet Herr Wirth damit, dass bereits Wochen vorher Informationen über verschiedene Medien an die Öffentlichkeit gelangen müssten.

Herr Kersting begründet den Antrag der CDU-Fraktion damit, dass der Bevölkerungsschutz ein wichtiges Thema sei. Es sei erfreulich, dass ein Probealarm für das Jahr 2018 geplant sei.

Herr Wirth erläutert, dass das Thema bereits Teil der letzten Rettungswachenleiterbesprechung gewesen sei. Ein Gerät sei im Kreis Unna derzeit in der Erprobung. Für die Zukunft sei es das Ziel, weitere solche Geräte einzusetzen.

Punkt 8.3 Mobile-Retter-App

Auf Frage von Herrn Zühlke im Namen der SPD-Fraktion nach aktuellen Zahlen zur „Mobile-Retter-App“, sagt Herr Wigant Rückmeldung zu. (Anlage 4)

Weitere Mitteilungen der Verwaltung und Anfragen ergeben sich nicht.

Anlagen

1. Präsentation „Haushaltsplanung 2018 | Öffentliche Sicherheit und Ordnung – Fachbereich 32“
2. Präsentation „Haushaltsplanung 2018 | Straßenverkehr – Fachbereich 36“
3. Präsentation „Übernahme der zentralen Ausländerbehörde durch den Kreis Unna - Sachstandsbericht“
4. „Mobile-Retter-App“ Übersicht

gez. Antje Bartelheimer
Schriftführerin

ges. Herbert Krusel
Vorsitzender